

Jahrestagung 2017

Ekklesiale Einheit und Differenz

Glaubensstreit und Kirchenfriede im antiken Christentum

Konstanz, 24.–26. März 2017

Programm

Freitag (24.03.2017), Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, Raum F 425

18:30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

18:45 Uhr Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Barbara Feichtinger
(Universität Konstanz, Latinistik):
*Volo in chartulis meis ... quasi limitas ad pugnandum sagittas
reponere (Hier. ep. 57,4,1). Der Text als Waffe im
sogenannten Origenesstreit des ausgehenden 4. Jh.*

Im Anschluß Apéro

Samstag (25.03.2017), Domschule am Münster, Münsterplatz 4

08:45 Uhr Begrüßung

09:00 Uhr Vera Dürrschnabel (Universität Bern, Judaistik):
Minut – rabbinische Auseinandersetzungen mit der Häresie

Christina Kaas (Universität Köln, Katholische Theologie:
Alte Kirchengeschichte und Historische Theologie):
Irenäus von Lyon und seine Darstellung der Häretiker

Sebastian Hanstein (Universität Köln, Katholische Theologie:
Alte Kirchengeschichte und Historische Theologie):

Die Auseinandersetzung mit Häretikern und das Ringen um den ἀληθής λόγος in der ‚Widerlegung aller Häresien‘, Hippolyts von Rom

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Jochen Oldörp (Universität Hamburg, Evangelische Theologie: Institut für Kirchen- und Dogmengeschichte):
Konkretionen zu αἵρετικοί bzw. ἑτερόδοξοί am Ende des 2. Jahrhunderts am Beispiel des Physiologos (redactio prima)

Martin Schmidt (Universität Wuppertal, Klassische Philologie):
Die ekklesiale Einheit in Laktanz' Werken

12:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr

Daria Otto (Universität Wien, Katholische Theologie: Institut für Historische Theologie):
Häretikerpolemik des Ambrosius von Mailand im Traktat „Über die Klage von Hiob und David“

Thomas Jürgasch (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Katholische Theologie: Arbeitsbereich Alte Kirchengeschichte und Patrologie):
Häretiker und ihre vielen Identitäten in der Spätantike – Überlegungen zum Prozesscharakter von „Häresie“ und „Orthodoxie“ in der Frühen Kirche

14:30 Uhr

Zwischendiskussion

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Workshops: Domschule am Münster, Münsterplatz 4 /
Kolpinghaus, Hofhalde 10a

I Philip Polcar (Universität Wien, Klassische Philologie):
Hieronymus' Polemik gegen Helvidius: Eine unehrliche Verteidigung von Mariens Jungfräulichkeit?

II Marie Revellio (Universität Konstanz, Latinistik):
Auf den Spuren einer innerchristlichen conversio – Ein digitaler Blick auf Identitätszwiespalte des Kirchenlehrers Hieronymus

III Ingo Schaaf (Universität Konstanz, Latinistik, z.Zt. Feodor Lynen-Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung, Vatikanstadt):

verbis dissentire, non rebus – Gräben und Brücken in Hieronymus' Altercatio Luciferiani et Orthodoxi

17:00 Uhr Themenfindung für die Tagung des Arbeitskreises 2018

18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Matthias Huber, KHG Konstanz

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag (26.03.2017), Altstadt / Domschule am Münster, Münsterplatz 4

09:00 Uhr Historische Stadtführung unter der Leitung von Dr. Joachim Fugmann (Universität Konstanz, Kulturwissenschaft der Antike/Latinistik)

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Islème Sassi (Universität Zürich, Klassische Philologie):
si qua in alios quoque hostes catholicae fidei munimina comparasti ... Paulinus von Nola zwischen den Fronten: Vermittler oder Feigling?

Antje Klein (Universität Wien, Evangelische Theologie: Institut für Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst):

Obtrectatores et defensores sinodi Calcidonensis: Einheit aus Differenz in der Chronik des Viktor von Tunnuna

Stefan Pabst (Universität Bochum, Katholische Theologie: Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie):

Ein Schisma im Westen? Der Konflikt zwischen Rom und der westgotischen Kirche am Ende des siebten Jahrhunderts

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss

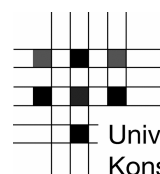
Kontakt:

Marie Revellio
Dr. Ingo Schaaf
kontakt@ak-patristik.de



seit 1225

SPITALSTIFTUNG
KONSTANZ



Universitätsgesellschaft
Konstanz e.V.